

An die
Stadtverwaltung Neusäß

z.Hd. Herrn 1. Bürgermeister Hansjörg Durz
Hauptstraße 26-28
86356 Neusäß
per email

SPD
STADTRATSFRAKTION

Hildegard Langenecker
Vorsitzende
Ottmarshauser Straße 77
86356 Neusäß
Tel./Fax: (0821) 481549
e-mail: hildegard.langenecker
@spd-neusaess.de

Neusäß, den Mittwoch, 5. Juni

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Durz,

das Hochwasserereignis der letzten Tage hat in Neusäß glücklicherweise keine großen Schäden verursacht. Dennoch haben sich einige Schwachstellen gezeigt, auf die wir hiermit aufmerksam machen möchten.

Auf Herrn Englaenders Grundstück drohte ein mittlerer Baum in die Schmutter zu fallen. Damit dies kontrolliert geschah und der Baum vor der Fußgängerbrücke in Hainhofen aufgefangen werden konnte ohne sich zu verkeilen, verständigte Herr Englaender die Feuerwehr. Bei dem tadellos durchgeführten Einsatz der FFW musste aber folgendes festgestellt werden.

Es gibt keinen leicht auffindbaren Hinweis darauf, ob und wo die Feuerwehren eine Leitstelle eingerichtet haben, weder auf der homepage der Stadt, noch in irgendwelchen Telefonverzeichnissen. Der Eintrag der Feuerwehr-Gerätehäuser ist nicht hilfreich. Selbst die Polizei unter der Notruf Nummer 112 konnte dazu keine Auskunft geben.

Die Feuerwehr hatte zum Stand des Hochwassers und der zu erwartenden Entwicklung lediglich Kenntnis über die Pegelentwicklung in Fischach. Über die Laufzeit von dort bis Neusäß, über Einflüsse der Zuläufe von Schwarzach und Anhauser Bach, hatte sie keine Kenntnis. Beides wäre nach unserem Eindruck aber sehr hilfreich bei der Vorbereitung weiterer vorbeugende Maßnahmen.

Die SPD Fraktion stellt deshalb den Antrag:

Die Verwaltung prüft zusammen mit den Feuerwehren die oben beschriebenen Beobachtungen. Dabei sollen folgende Vorschläge diskutiert werden.

- **Auf der homepage der Stadt, in der Heimatstimme etc. wird die Telefonnummer einer „ Leitstelle der Feuerwehren im Falle von Hochwasserereignissen oder anderen koordinierten Einsätzen“ veröffentlicht.**
- **Bei Gessertshausen wird eine weitere Messstelle an der Schmutter eingerichtet.**
- **Beim WWA wird die Laufzeit der Hochwasserscheitel der verschiedenen Meldestufen von Fischach bis Neusäß ermittelt.**

Mit freundlichen Grüßen

Hildegard Langenecker